

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 04.-10.12.2021

Nr. 21/49-A

Lieber Hörer,

immer neu möchte ich dich und alle, die hier anrufen, fragen: „*Wie geht es dir?*“

Auch wenn du mir keine Antwort geben kannst, so darfst du doch wissen, dass wir für dich beten. Denn ich bin mir so sehr bewusst, dass viele Menschen hier in der BRD und in aller Welt unter den beständigen Verunsicherungen leiden.

Es möchte uns scheinen, dass der Zeitpunkt gekommen ist, von dem unser Heiland schon vor 2.000 Jahren gesagt hat: „**...und es werden hier und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen. Dies alles ist der Anfang der Wehen.**“

Niemand hört gerne von solchen Dingen. Wir möchten sie alle aus unserem Leben ausklammern. Aber ist das klug? Sollten wir nicht viel mehr die Frage stellen: Warum spricht denn Jesus davon? Weil er nicht möchte, dass wir über all den Veränderungen zu sehr erschrecken. Deshalb hat er gleich dazu gesagt: „**Habt acht, erschreckt nicht!**“

Und auch hier dürfen wir wieder zurückfragen: Warum sollen wir denn nicht erschrecken? Und jetzt musst du ganz gut zuhören. Diesen liebevollen Hinweis sollte niemand überhören, wenn Jesus in Lukas 21,28 sagt: „**Wenn aber dies anfängt zu geschehen, so richtet euch auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht!**“

Wir leben jetzt im Advent. Advent bedeutet „*Ankunft*“. Der Herr Jesus möchte uns sagen: „*Schaut auf das Licht, das euch vom Ende des Tunnels entgegen leuchtet.*“ Damit macht er uns darauf aufmerksam, dass sein Kommen ganz, ganz nahe ist. Und mit seinem Kommen in den Wolken beginnt für die Kinder Gottes eine Herrlichkeit, wie sie sie noch nie erlebt haben.

Lieber Hörer, ich freue mich ganz, ganz fest auf diesen Moment. Darum will ich mich auch üben, immer von all den Veränderungen der Jetztzeit weg zu schauen. Mein Leben soll aufs Ziel ausgerichtet sein.

Wenn ich diese Blickrichtung nicht beibehalte, dann ist die Gefahr so groß, mich von dem Gerangel dieser Welt beeindrucken und beeinflussen zu lassen. Und das will ich auf keinen Fall.

Darum soll diese Advents- und Weihnachtszeit für mich eine einzige Vorfriede auf das Kommen des Herrn Jesus sein.

Noch einmal: Advent bedeutet „*Ankunft*“! Jesus, der König über Himmel und Erde kommt. Er sehnt sich selber nach diesem Moment, wo er seine Geliebten und Auserwählten heimführen kann. Er hat sie ja für sich selbst mit seinem eigenen Blut erworben.

Lieber Hörer, ich freue mich auf JESUS!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen